

Themen für die Fahrgastbeirats-Sitzung am 3. Juli 2014

Barrierefreiheit:

- Im Personenbeförderungsgesetz ist bis 2022 eine komplette Barrierefreiheit im ÖPNV vorgeschrieben. Welche Schritte sind zur Erreichung dieses Ziels geplant?
- An zahlreichen Bahnhöfen der S-Bahn (z. B. in Esslingen und Ludwigsburg) besteht immer noch eine über 20 cm hohe Stufe beim Einstieg ins Fahrzeug, so dass mobilitätsbehinderte Fahrgäste nur mittels Einstiegshilfe ins Fahrzeug gelangen können. Wie ist der aktuelle Stand der Einstiegshöhe an S-Bahnsteigen im S-Bahn-Netz (Angaben möglichst in Form einer Liste)?
- Teilerhöhung der Bahnsteige bei Konflikt mit haltenden REs: Erfahrungen in Wernau: Wie oft musste Bahnsteigkante für Güterzug mit Lademaßüberschreitung abgebaut werden?
- Beispiel Ludwigsburg: Könnte Gleis 2 und 3 auf 96 cm erhöht werden und die wenigen Halte einer Regionalbahn an Gleis 3 (lt. aktuellem Fahrplan 9:31, 11:31, 13:31, 15:31, 19:31) an Gleis 5 verlegt werden, wo der Bahnsteig reaktiviert werden könnte?
- Aufzüge und Rolltreppen fallen häufig aus und werden oft tagelang nicht repariert. Wie ist der aktuelle Stand? Laut Presseberichten¹ besitzen die Anlagen der DB im Gegensatz zur SSB keine automatische Störungsmeldung. Wann rüstet die DB hier nach?
Forderung: Bei neuen Stationen sollten bevorzugt Rampen vorgesehen werden.
- Rettungspläne bei unterirdischen Haltestellen: Dimensionierung der Aufzüge?
- Vorübergehender Einsatz ET420 auf S2 bis Ende 2014: Lösungen für Rollstuhlfahrer?
- Servicegarantie für Rollstuhlfahrer: in welcher Form erfolgt Entschädigung? Taxifahrt?

Störungen und Verspätungen

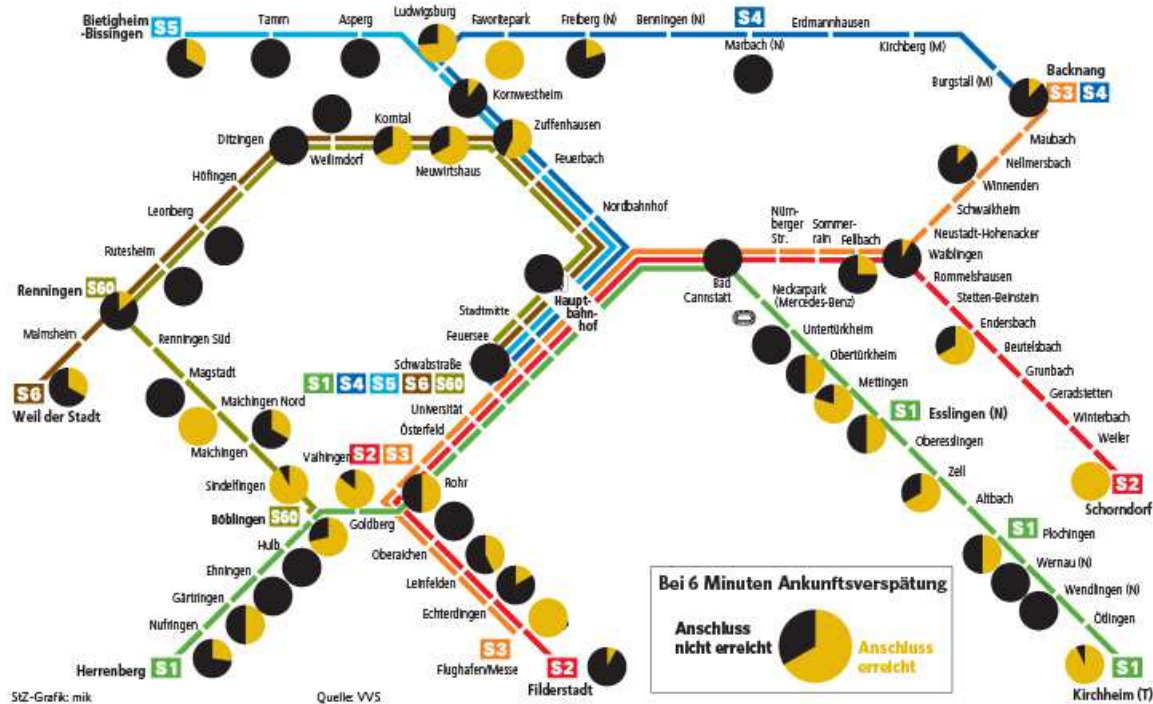
- Störungen und Verspätungen im S-Bahnnetz treten immer häufiger auf, siehe <https://twitter.com/VVS>. Im Jahr 2013 wurden neue Negativrekorde erreicht und die Situation hat sich im Frühjahr 2014 noch weiter verschlechtert, siehe Tabelle:

	bis 3 Minuten			bis 6 Minuten			
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	
Januar	90,85%	87,52%	88,9%	Januar	98,06%	96,52%	96,7%
Februar	84,94%	88,21%	89,6%	Februar	95,52%	97,09%	97,4%
März	91,30%	89,58%	88,4%	März	98,49%	98,06%	96,8%
April	90,92%	87,54%	86,3%	April	98,30%	96,90%	96,2%
Mai	88,86%	87,09%		Mai	97,78%	96,31%	
Juni	90,08%	82,6%		Juni	98,14%	93,4%	
Juli	89,25%	87,30%		Juli	97,58%	95,9%	
August	91,61%	92,80%		August	98,19%	97,87%	
September	89,27%	85,57%		September	97,64%	95,98%	
Oktober	74,43%	79,33%		Oktober	90,15%	92,84%	
November	80,79%	80,83%		November	94,25%	94,01%	
Dezember	81,67%	86,54%		Dezember	93,56%	96,11%	

¹ <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.s-bahn-stationen-in-stuttgart-rolltreppen-und-aufzuege-fallen-zu-haeufig-aus.35bfa9bc-952f-493f-ae80-987ceb02d0f8.html>

Tatsächlich ist die Situation noch wesentlich schlimmer, denn in der HVZ, in der sehr viele Fahrgäste unterwegs sind, ist die Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit besonders schlecht. Informationen über diese Zeit werden nicht veröffentlicht.

- Laut einem Bericht der StZ vom 13.11.13² liegt dem VVS eine Studie vor, nach der in der Hauptverkehrszeit 55% aller Anschlüsse verpasst werden, wenn die S-Bahn 6 Minuten verspätet verkehrt, siehe Grafik.



Solche Verspätungen treten aber in der HVZ regelmäßig auf, so dass vor allem Berufspendler regelmäßig Anschlüsse verpassen (z.B. in BB, S60, SBB und in Herrenberg zur ATB) und dann oft eine halbe Stunde länger unterwegs sind. Gibt es zu den Anschlussverlusten eine systematische Erfassung? Wie sehen die (monatlichen) Werte zur Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit in der HVZ aus?

- Ist die Verschlechterung im Frühjahr 2014 auf die neuen Fahrzeuge oder auf andere Ursachen (z.B. Infrastruktur) zurückzuführen?
- VVS verweist auf verbesserte Echtzeitinfo, aber diese ist kein Ersatz für Pünktlichkeit! Forderung: Gültigkeitsdauer der Fahrscheine verlängern, solange Qualitätsmängel nicht behoben sind.
- Wie ist die Haltung der DB zu den 15 Punkten des S-Bahn-Gesundungsprogramms des VCD³ und zur Initiative s-Bahn-Chaos.de⁴?
- Wie viele Erstattungen (z.B. Mobilitätsgarantie VVS) mussten in 2013 für Verspätungen bezahlt werden? Diese sollte besser bekannt gemacht werden und das Formular sollte editier- und speicherbar sein.
- Wie oft fährt heute die S-Bahn bei Störungen vom Hbf oben über die Panoramabahn?
- Wie sind die Erfahrungen mit Verbesserungsmaßnahmen aus erstem S-Bahn-Gipfel (zentrale Schließung, Bahnsteigpersonal)? In München wird eine generelle zentrale Schließung eingeführt⁵. Wäre dies auch eine Lösung für Stuttgart?

2 <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.s-bahn-im-raum-stuttgart-schon-geringe-verspaetungen-lassen-im-vvs-anschluesse-platzen.932de327-2ccb-4794-aa36-f11764a5197c.html>

3 http://www.vcd-bw.de/presse/2013/19-2013/20130927_Praesentation_S-Bahn-Stuttgart-15-Punkte-Gesundungsprogramm.pdf

4 <http://s-bahn-chaos.de/>

- Warum gibt es immer noch keine Markierung am Fußboden zur Freihaltung der Türen?
- Nervtötender Warnton im ET430: Vorschlag: Reduzierung der Lautstärke.
- Öffnungszeit der Türen im ET430 nach Fahrzeugstillstand ist relativ lang (ca. 5 Sek). Verzögerung der Abfahrt auch nach Schließen (wie lange?). Bei 30 Stationen (S1) verlängert sich damit die Fahrzeit um mehrere Minuten gegenüber den alten ET 420 (im Beispiel ca. 3-5 Minuten). Wie könnte (EBA-konform) Abhilfe geschaffen werden?
- Ist die Türschließung übersensibel, weil der Abstand der Lichtschranke mit fast 20 cm zu groß ist? Bei vollen Bahnen führt dies zu oft zu Problemen.
- Warum häufen sich Ausfälle der Infrastruktur (Stellwerks- und Signalstörungen,...) und sind auch S-Bahnstrecken bei den neu angeordneten Kontrollen für LufV einbezogen?
- Ist Einbeziehung des FGBs bei zweitem S-Bahn-Gipfel möglich?

Information:

- Beispiel: VCD beklagt Informationschaos bei S-Bahn-Tunnelsperrung am 15.5.14, siehe <http://www.vcd-bw.de/presse/2014/09-2014/index.html>
- Irreführende Anzeige bei S4 auf Innenstadtstrecke: Gleiches Fahrziel wie S3 (Backnang). Sinnvoll wäre Zielzeige (groß) Marbach und (klein) Backnang.
- Anzeige Haltepunkt Österfeld: Zuglänge ist nicht zu erkennen, dadurch Verzögerung wegen herbeieilender Fahrgäste.
- Schwabstraße – Uni: Durchsagen zur besseren Verteilung der Fahrgäste notwendig.
- RE-Bahnhöfe (z. B. Kirchheim/Neckar): Anzeige der nächsten Züge am Bahnsteig über Laufbandanzeige anstelle einer Zeitanzeige (bei vorhandener Bahnhofsuhr).

Änderungen bei S-Bahn durch Stuttgart 21:

- Trotz Schlichtung gibt es immer noch kein neues Notfallkonzept bei S-Bahnstörungen im Innentunnel. Bisher wurde keine Entscheidung über ein Linienkonzept getroffen, von dem das Notfallkonzept abhängt. Wann wird das Linienkonzept nach Bau von S21 festgelegt und warum wird der FGB hier nicht eingebunden?
- Verbesserungsvorschläge zur Nutzung der Gäubahn bei Störungen im Innentunnel vom Fahrgastverband PRO BAHN⁶ und der Uni Stuttgart⁷ (Erhalt der Gäubahneinführung) oder von Prof. Heimerl⁸ (Bau des Nordkreuzes) werden ignoriert. Warum geht die DB nicht auf diese Vorschläge ein?
- S2 und S3 sind heute schon die unpünktlichsten Linien⁹. Durch Führung der Gäubahn-REs über den Flughafen und Einbau einer eingleisigen Engstelle für die S-Bahn wird der Betrieb noch anfälliger. Wie kann die absehbare Verschlechterung der Pünktlichkeit noch vermieden oder wenigstens abgemildert werden?
- Ist eine Beteiligung des FGB an der 14. Planänderung (Umbau der Haltestelle Staatsgalerie) geplant?

5 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/puenktlichkeit-bei-der-s-bahn-achtung-tueren-schliessen-schneller-1.1963492>

6 <http://www.pro-bahn-bw.de/themen/index.php?t=s21>

7 <https://gecms.region-stuttgart.org/gdmo/Download.aspx?id=50619>

8 <http://www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de/fileadmin/pdfs/80-FLYER-MAGAZINE/2014/Bezug-08-Barrierefrei.pdf>

9 <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.verspaetungen-im-nahverkehr-negativrekord-bahn-will-mit-sanierungen-gegensteuern.82ee6d16-86d9-47cb-8ffd-8bb8f1dc3428.html>

S-Bahn-Betrieb:

- Wie werden die neuen Tangentiallinien (S60, S4) angenommen?
- Die S60 ist sonntags häufig sehr gut ausgelastet. Durch die lange Wartezeit in Renningen am Wochenende (20 Min.) ergeben sich aber relativ unattraktive Reisezeiten in Richtung Leonberg/Stuttgart. Ist eine Durchbindung nach Stuttgart oder Zuffenhausen auch an Sonntagen möglich?

Zusammenarbeit des Fahrgastbeirats mit dem VRS:

- Anregung: Termin mit neuer Regionaldirektorin des VRS, Frau Dr. Nicola Schelling. Mögliche Themen: Fortschreibung RVP, Ausschreibung Expressbusnetze
- Warum wurde der FGB bei der Planung des Expressbusnetzes nicht beteiligt, obwohl dabei sehr viele Anliegen der Fahrgäste berührt werden (z. B. Auswahl der Linien und Linienführung, Fahrradmitnahme, Barrierefreiheit, Freizeitverkehr,...).

Offene Punkte aus früheren Sitzungen:

- Fahrradabstellplätze an S-Bahn-Stationen: Wie ist der Stand der Planungen für die Haltestellen Sielmingen, Neuhausen, Renningen? Wurden Lehren aus dem Zeitverzug bei Tangentiallinien für die anstehende Verlängerung der S2 nach Neuhausen gezogen?
- Wie sieht die Lösung für die Verlegung des heute auf der S-Bahn-Trasse verlaufenden Radwegs aus?
- Bessere Markierung der Fahrradplätze in der S-Bahn (+ Stadtbahn)
- Rauchverbot in der Klettpassage: Brief ans Ordnungsamt liegt unformatiert bei